

4. Du böser Mensch, was haben die Käfer dir getan? Ach, aus dem bösen Knaben ward bald ein böser Mann!

1. **Vorbereitung.** Vorzeigen eines toten, nicht aufgespießten Käfers (vielleicht Maikäfers), oder eines lebendigen, dem man bald wieder die Freiheit gibt.

Was habe ich hier? Wer kann raten, woher ich den habe? Ja, ich habe ihn im Garten gefunden. Er lag da und war tot. Wir wollen uns jetzt den Käfer einmal genauer ansehen. Komm her und sage mir, was du an dem Käfer siehst. — Kurze Besprechung.

Wo habe ich den Käfer gefunden? Im Garten, im Walde und im Felde sind viele Käfer, kleine und große. Wer weiß, was die Käfer fressen? Dadurch schaden sie oft sehr. Dann werden sie gefangen und getötet. Darf man ein schädliches Tier töten? Könnt ihr mir andere Tiere nennen, die schädlich sind? Die darf man töten, aber nicht —?

2. **Ziel.** Heute sollt ihr von einem Buben hören, der ein Käferchen arg gequält hat.

3. **Parbielung.** a) Lesen seitens des Lehrers, während die Kinder das Buch geschlossen haben.

b) Versuch der Kinder, die Geschichte zu erzählen.

c) Lesen seitens der Kinder.

4. **Besprechung.** a) Wo war der Bube? Weshalb war er wohl in den Garten gegangen? Im Buche steht nicht: Im Garten war ein böser Bube. — Lies die zweite Reihe! Irrte = er lief im Garten hin und her. Wer war bei ihm? Niemand. Darum steht auch da: „allein im Garten“. Plötzlich blieb der Bube stehen. Was sah er? Was für ein Käfer war es? Wo war das Käferlein? Es flog ums Bäumchen. Im Buche steht nicht „flog“, sondern —? Vergnügt = munter. Was wollte das Käferchen an dem Bäumchen?

Jetzt will ich euch die ersten Reihen noch einmal vorlesen.

Lies du so weit!

b) Wir wollen lesen, was der Bube tat.

Die folgende Unterhaltung wurde stenographiert.

L.: Erzähle von dem Buben!

Sch.: Er fing das Käferchen und packt es so ganz fest an. Dann hat er einen Faden genommen, und dann hat er den Faden um das Bein gedreht, und dann hat er das Käferchen wieder fliegen gelassen, und dann hat er immer an dem Faden gezogen.

L.: Das arme Käferchen!

Sch.: Der Faden pötschte arg, und das tat ihm arg weh.

L.: Da hat das arme Tierchen sicher arg geschrien.

1. Sch.: Nein, das kann es ja nicht.